



Der Blaue Mond von Remscheid soll bald wieder leuchten!

Am 21. August 1961 leuchtete er zum ersten Mal. Er stand auf seinem 59 Meter hohen Turm aus nahtlosen Mannesmannröhren und erinnerte an das erste Stahlrohr der Welt. Das hatten die Brüder Reinhard und Max Mannesmann in der Nacht vom 20. auf den 21. August 1886, also damals vor genau 75 Jahren, etwa 100 Meter entfernt gewalzt. Es war entstanden nach dem von ihnen erfundenen Schrägwalzverfahren, das noch heute weltweit angewandt wird.

Der Turm mit dem MW-Zeichen - für den Produktbegriff „Mannesmannröhren“ - war von überall her zu sehen und wurde rasch zur Wegmarke, zum „Blauen Mond von Remscheid“. Seine Unterschutzstellung als Denkmal war nur folgerichtig. Seit dem Sturm vor fast drei Jahren und einer nicht sachgerechten Demontage steht der Turm ohne „Mond“.

Wir verlangen die Wiederherstellung des Denkmals in seiner ursprünglichen Form.

Vertretungsberechtigte:

Förderverein MannesmannHaus e.V.: Prof. Dr. Horst A. Wessel, Marie-Colinet-Straße 5, 40721 Hilden
 IG „Blauer Mond von Remscheid“: Jutta Heinz, Sichelstraße 9, 42859 Remscheid

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift